

Sei still mein Herz, was dich bewegt

Text: unbekannt

Musik: unbekannt



1. Sei still mein Herz, was dich be- wegt, sind Schlin- gen, die der Feind dir legt. Dass
2. Treu hat Er ü - ber dir ge- wacht, und jetzt wird Ängs - ten Raum ge- macht? Er
3. Als du vor Sei - ner Ma - jes - tät im Stau - be Gna - de einst er - fleht dies
4. Und wenn dich je ein Leid be - fiel, war Ihm dein Hil - fe - ruf zu viel? Ist



9
du dich sorgst, will er so gern, doch dann ver - un - ehrst du den Herrn.
sorgt, und wie bist Du be - irrt, als ob Er dich ver - kehrt ge - führt?
war's, was Er ins Herz dir schrieb: "Ver - trau - e mir, ich hab dich lieb!"
denn durch Ihn dies nicht auch dein, ein Ü - ber - win - der hier zu sein?

5. Er geht des ganzen Weges mit,
gibt Grund zum Dank bei jedem Schritt,
durch Gnade richte Ihm dein Lauf
viel neue "Eben-Eser" auf!

6. Führt nur der Weg zur Heimat dich,
so achte nicht der Dornen Stich
und miss die Leiden dieser Zeit
nicht mit der künft'gen Herrlichkeit!